

14 TAGE – WINDHOEK NACH KAPSTADT

GEFÜHRTE TOUR

Gültig bis Oktober 2025
für 2 – 8 Personen



Sofern Sie die Monate August und/oder September als Reisezeit planen, erwartet Sie auf dieser 14-tägigen Safari eines der **spektakulärsten Naturwunder** des südlichen Afrikas: die **Namaqualand-Blüte**. Die sonst karge Gegend der nordwestlichen Karoo erstrahlt in einer **Farb-Explosion**, die eindrucksvoller nicht sein kann. Aber das ist natürlich nicht alles, auch die **Kalahari**, der **Fish River Canyon**, die zerklüfteten **Zederberge** und als i-Tüpfelchen zum Schluss die **"Mother City"** Kapstadt mit seinen zahlreichen Highlights können von Ihnen entdeckt werden.



Reiseprogramm

Tag 1

Ankunft Windhoek

Am Flughafen werden wir von unserem Reiseleiter abgeholt. Anschliessend geht es via Windhoek, wo wir eine kurze Stadtrundfahrt unternehmen, durch namibisches Farmland zu unserer Lodge, die südlich der Hauptstadt im Auas-Gebirge liegt. Wir können am Pool relaxen und uns von dem langen Flug erholen.



Am Nachmittag unternehmen wir bereits eine Tierbeobachtungsfahrt, auf der wir schon wilde Tiere wie Oryx-Antilopen, Giraffen, Springböcke und vieles

mehr sehen können. Wir freuen uns auf den ersten Abend in Namibia bei einem guten Nachtessen.

(ca. 85 km, Fahrtzeit etwa 1,5 Std.)

Gocheganas Lodge (inkl. Tierbeobachtungsfahrt)

Tag 2

Fahrt zur Kalahari Halbwüste

Wir geniessen den Sonnenaufgang in Namibia und lassen uns das Frühstück schmecken. Anschliessend fahren wir nach Süden zu unserer heutigen Unterkunft. Die Lodge liegt in der Baumsavanne am Rande der Kalahari-Halbwüste.



Zum Sonnenuntergang unternehmen wir eine Naturrundfahrt im offenen Geländewagen in den bis zu 30 m hohen roten Längsdünen mit typischer Flora und Fauna der Kalahari Wüste. Der Ausflug endet mit dem traditionellen Drink zum Sonnenuntergang.
(ca. 200 km, Fahrzeit etwa 2,5 Std.)

Kalahari Red Dunes Lodge (inkl. Fahrt zum Sonnenuntergang)

Tag 3

Fahrt zum Fish River Canyon

Wir fahren durch aride Gegend mit vielen Sukkulenten wie Köcherbäume, deren abgestorbene Äste die Buschmänner als Köcher für ihre Pfeile benutzten. Diese Aloe-Art können wir uns unterwegs beim Köcherbaumwald genauer anschauen.



Unweit des Köcherbaumwalds befindet der „Spielplatz der Riesen“, uralte vulkanische Gesteinsformationen, die jeden Betrachter in eine faszinierende Fantasiewelt versetzen. Danach geht es via Keetmanshoop weiter Richtung Fish River Canyon. Die aus Natursteinen erbauten Bungalows der Canyon Lodge stehen versteckt zwischen riesigen Granitfelsen und bieten eine besondere Übernachtungsatmosphäre.

(ca. 460 km, Fahrzeit etwa 6 Std.)

Canyon Lodge

Tag 4

Fish River Canyon

Der Fish River Canyon gilt als der zweitgrößte Canyon der Welt. Er ist etwa 160 km lang, stellenweise bis zu 27 km breit und 550 m tief. Wie eine Schlange windet er sich durch eine graubraune Felslandschaft in Richtung Orange River, dem Grenzfluss zu Südafrika. Wir haben den ganzen Tag Zeit die Gegend zu erkunden. Sowohl am Canyon als auch bei der Lodge gibt es viele Wandermöglichkeiten.

(ca. 50 km, Fahrzeit etwa 1 Std.)

Canyon Lodge



Tag 5

Über die Grenze nach Südafrika

Wir fahren am Oranje Fluss entlang und über die Grenze nach Südafrika. Von hier geht es ins Namaqua-Gebiet, das für seine Blumenpracht im Frühling (August/September) bekannt ist. Schon um das Städtchen Springbok herum ist das Farbspiel beeindruckend und wir unternehmen noch eine kleine Fahrt in einen in der Nähe gelegenen Ort, der im Frühling von Blumen fast zugewachsen erscheint. Wir übernachten in einer romantischen Unterkunft im Herzen von Namaqualand mit einem herrlichen Ausblick auf die Berglandschaft.

(ca. 310 km, Fahrzeit etwa 4-5 Std.)

Naries Namakwa Retreat



Tag 6

Namaqualand

Heute unternehmen wir einen Tagesausflug entweder in den Goegab Nationalpark oder weichen aus nach Kamieskroon und besuchen dort den Namaqualand Nationalpark. Man kann erst vor Ort entscheiden, welchen der beiden Parks es lohnender ist zu besuchen. Das hängt von der Jahreszeit und von der gefallenen Regenmenge ab.

(ca. 150 km, Fahrzeit etwa 3 - 4 Std.)

Naries Namakwa Retreat

Tag 7

Durch das Namaqualand zu den Cederbergen

Heute fahren wir weiter nach Süden, immer noch durchs bunte Namaqualand und wir bleiben oft mit dem Wagen stehen, um die Pracht der verschiedenen Pflanzen zu bewundern und natürlich zu fotografieren (je nach Jahreszeit). Unsere heutige Lodge liegt inmitten der Natur mit einem weiten und atemberaubenden Blick in die raue, felsige Landschaft. Hier erleben wir die authentische Atmosphäre eines modernen, afrikanischen Bauernhauses. Im späten Nachmittagslicht leuchten die hoch aufragenden Cederberge purpurrot.

(ca. 370 km, Fahrtzeit etwa 4 – 4,5 Std.)

Cederberg Ridge Wilderness Lodge



Tag 8

An die Westküste

Wir verlassen die Cederberge und fahren an die Westküste nach Langebaan. Das im typisch Kap-holländischen Stil erbaute Gästehaus liegt auf einer Anhöhe und bietet einen wunderschönen Blick auf die Langebaan Lagune. Wir können am Strand langwandern oder eine Bootsfahrt in der Lagune unternehmen (fakultativ).

(ca. 180 km, Fahrtzeit etwa 2,5 Std.)

The Farmhouse Hotel

Tag 9

West Coast Nationalpark

Wir besuchen den West Coast Nationalpark, der vor allem wegen seines Artenreichtums an Vögeln von Bedeutung ist. Zudem sind auch grössere Säugetiere vertreten, wie z. B. Elen-Antilope, Kudu, Kuhantilope, Buntbock, Zebra, Springbok, Oryxantilopen und Weisschwanzgnu. Zurück in Langebaan können wir relaxen und die Westküste genießen.

(ca. 25 km, Fahrtzeit etwa 0,5 Std. + Fahrten im Park)

The Farmhouse Hotel



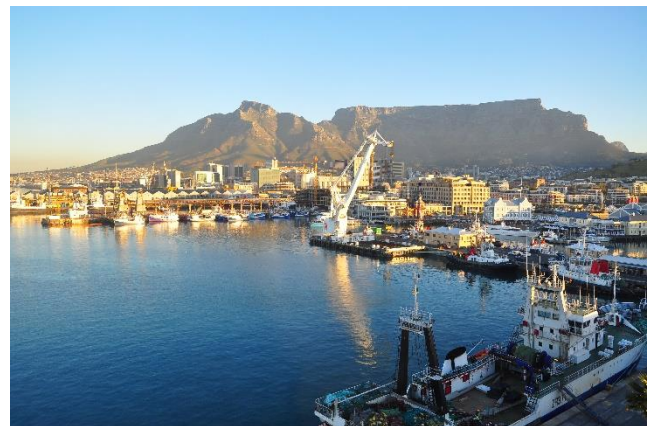
Tag 10

Nach Kapstadt

Auf dem Weg nach Kapstadt, besuchen wir noch kurz das Städtchen Darling, um den Rest der botanischen Rundreise abzurunden und die letzten wunderschönen Lilien zu identifizieren und zu fotografieren. Am späten Nachmittag erreichen wir Kapstadt. Die atemberaubende Lage zwischen der Tafelbucht und dem Tafelberg verleiht der Stadt ihren besonderen Reiz. Wir beziehen unser Zimmer im „The Bay Hotel“, direkt am weissen Strand vom Camps Bay. Es wartet ein exzellentes Abendessen auf uns, vielleicht an der berühmten Victoria & Alfred-Waterfront. Kapstadt ist bekannt für ausgezeichnete Fischgerichte.

(ca. 150 km, Fahrtzeit etwa 2 Std.)

The Bay Hotel



Tag 11

Kap der guten Hoffnung

Dieser Tag ist für Kapstadts Sehenswürdigkeiten reserviert. Ganz oben auf der Liste steht der Besuch des Tafelbergs. Wir werfen einen Blick hinunter auf die Stadt und die Küste. Dann geht es weiter nach Süden zum Kap der Guten Hoffnung, eine Hauptattraktion der Kaphalbinsel. Wir besuchen die Pinguin-Kolonie

„Boulders“ in Simons Town und den Botanischen Garten Kirstenbosch. Wir runden den Tag mit einem köstlichen Abendessen ab.
(ca. 150 km, Fahrzeit etwa 3 Std.)
The Bay Hotel



Tag 12

Weingegend

Heute geht es in die beeindruckende Landschaft der Winelands. Die fruchtbaren grünen Täler der Kapstädter Winelands sind von stolzen Bergketten umgeben. In den Städten und Dörfern gibt es viele historische Gebäude, und sehr oft stösst man auf Obstgärten, aus denen Produkte hervorgehen, die man in aller Herren Länder finden kann. Ob in Stellenbosch, Paarl oder Franschhoek: Wir besichtigen ein traditionelles Weingut, probieren die vielfältigen Weine und lernen etwas von der südafrikanischen Lebensart kennen. Zurück in Kapstadt haben können wir relaxen oder an der berühmten Waterfront bummeln.

(ca. 180 km, Fahrzeit etwa 3 Std.)

The Bay Hotel



Tag 13

Hermanus und Wal-Beobachtung

Es steht ein Ausflug nach Hermanus, der „Wal-Hauptstadt“ Südafrikas auf unserem Programm. Das hübsche Hermanus hat sich um die „Wal-Bucht“ des alten Hafens herum entwickelt. Hermanus ist vor allem bei Kapstädtern ein beliebter Badeort mit seinen schönen Sandstränden, vielen Restaurants, Cafés und Souvenirshops. Wir unternehmen eine Tour mit dem Boot, der beste Weg, um Wale zu beobachten. Hier erfahren wir hautnah ihr Verhalten, was wirklich ein bezauberndes Erlebnis ist.

(ca. 250 km, Fahrzeit etwa 4 Std.)

The Bay Hotel



Tag 14

Abflug Kapstadt

Heute endet unsere Reise und es heisst Abschied nehmen, Fahrt zum Flughafen, wo sich unser Reiseleiter von uns verabschiedet und Abflug.

(ca. 25 km, Fahrzeit etwa 30-45 Min.)

Kosten pro Person

Gültig bis Oktober 2025. Die definitiven Kosten richten sich nach der Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Bei 2 Personen: ZAR 163'900.- pro Person

(etwa CHF 7'995.- oder etwa EUR 8'195.-)

Bei 4 Personen: ZAR 123'600.- pro Person

(etwa CHF 6'030.- oder etwa EUR 6'180.-)

Bei 6 Personen: ZAR 110'300.- pro Person

(etwa CHF 5'380.- oder etwa EUR 5'515.-)

Bei 8 Personen: ZAR 101'500.- pro Person

(etwa CHF 4'950.- oder etwa EUR 5'075.-)

EZ-Zuschlag: ZAR 28'500.-

(etwa CHF 1'390.- oder etwa EUR 1'425.-)

(Wechselkurs vom 19. April 2024)

Im Preis inbegriffen

Vollpension
Aktivitäten wie beschrieben
Begleitung von professionellem Tourguide im 4x4-
Geländewagen oder im VW Crafter/Kombi
Eintritte in Parks, Benzin/Diesel

Im Preis nicht inbegriffen

Flug
Trinkgelder, Getränke

Bemerkungen

Programmänderungen nach Absprache und
persönlichen Wünschen sind möglich.
Sollten gewisse vorgesehene Unterkünfte bereits
ausgebucht sein, sind kleine Änderungen im
Programm möglich.

Veranstalter und Organisator

Namibia Individual Travel cc
Franzpeter Ackermann, PO Box 1917, Swakopmund,
Namibia, Mobile +264 81 279 5339

E-Mail: info@nit.com.na

Andrew Bassingthwaighe, 87 Nelson Mandela Ave.,
Windhoek, Namibia, Mobile +264 81 128 4900

E-Mail: andrew@nit.com.na

www.namibia-reisen.ch | www.nit.com.na

